

Presseinformation der Stadtbibliothek Chemnitz

25.04.2013

Die Natur kennt keine Abfälle

Ausstellung und Vortrag zur Terra-Preta-Technologie in der Stadtbibliothek zum Jahr der Nachhaltigkeit

Die Stadtbibliothek Chemnitz zeigt anlässlich des Jubiläums 300 Jahre Nachhaltigkeit und des UN-Jahres Bildung für nachhaltige Entwicklung vom 25. April bis 4. Juni 2013 im TIETZ die Ausstellung „Die Natur kennt keine Abfälle: Terra Preta – eine Chance für die Nachhaltigkeit“.

Seit 300 Jahren gibt es den Begriff der Nachhaltigkeit. Der sächsische Oberberghauptmann Hans Carl von Carlowitz (1645 - 1714) prägte ihn in seinem Werk "Sylvicultura oeconomica - Anweisung zur wilden Baum-Zucht". Er plädiert für eine Bewirtschaftung des Waldes. Die vorhandene Ressourcen sollten auch für zukünftige Generationen zur Verfügung stehen. Hans Carl von Carlowitz reagierte auf den Kahlschlag im Erzgebirge zu Zeiten von August des Starken. Seine angebotene Lösung war die "continuirliche beständige und nachhaltige Nutzung" des Waldes. Heute ist sein forstliches Konzept zum Leitbild der Nachhaltigkeit geworden.

Die Ausstellung in der Stadtbibliothek beschäftigt sich der Thematik des nachhaltigen Kompostierens. Sie gibt einen spannenden Einblick in die Terra-Preta-Technologie und stellt aktuelle Forschungs- und Entwicklungsprojekte in Deutschland zur Thematik vor. Die Terra-Preta-Technologie wurde von den Ureinwohnern im Amazonasgebiet vor Jahrhunderten genutzt, um aus organischen Abfällen und Fäkalien eine Art "Wundererde" herzustellen: einen sehr nährstoffreichen Humus. Die Terra-Preta-Technologie ist heute das Zauberwort im Bereich nachhaltiger Ressourcennutzung, Klimaschutz und städtischer Landwirtschaft, auch Urban farming genannt.

Die Ausstellung wurde von der Arbeitsgruppe Geoökologie des Fachbereiches Geowissenschaften und dem Botanischen Garten und Botanischen Museum Berlin-Dahlem der Freien Universität Berlin konzipiert.

„Bodenfruchtbarkeit und nachhaltige Landwirtschaft - Zukunftschancen für Mensch und Umwelt „ ist der Titel eines Vortrag zur Ausstellung am Freitag, 24. Mai, 18:00 Uhr im TIETZ.

Dr. rer. nat. Robert Wagner, von der Freien Universität Berlin, stellt Strategien zur Anreicherung und langfristigen Speicherung von Kohlenstoff im Boden vor, die den Einstieg in eine nachhaltige Landwirtschaft ermöglicht. Im Anschluss beantwortet er Fragen zum Modellprojekt TerraBoGa im Botanischen Garten Dahlem.

Karten zur Preis von 5,-, ermäßigt 3,- € können telefonisch unter der Nummer 0371 488 4366 reserviert werden.

Auskunft erteilt:

Uwe Hastreiter, Stadtbibliothek Chemnitz, Moritzstraße 20, 09111 Chemnitz
www.stadtbibliothek-chemnitz.de / hastreiter@stadtbibliothek-chemnitz.de

Kontakt: Andreas Bochmann
+49 371 488 4352
bochmann@dastietz.de

Postanschrift: Das TIETZ
Moritzstraße 20
D-09111 Chemnitz